

Gemeinde Kremitzau

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Kremitzau am Montag, dem 18.07.2022 im Dorfgemeinschaftshaus in der Gemeinde Kremitzau OT Polzen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Herr Claus

Gemeindevertreter:

OT Kolochau: Frau Böhme, Herr Baer, Herr Gräfe, Herr Brzoza

OT Polzen: Herr Lehmann (Ortsvorsteher) Herr Schilf,
Herr Freywald

OT Malitschkendorf: Herr Schemmel (Ortsvorsteher), Frau Müller

Entschuldigt: OT Kolochau: Herr Berger (Ortsvorsteher)

Amt: Herr Müller

Protokollant: Herr Müller

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 30.05.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgaben der vorbereitenden Bauleitplanung auf das Amt Schlieben
6. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Protokollkontrolle vom 30.05.2022
8. Informationen zu Bauanträgen
9. Vergabe zur Herstellung SW-Anschluss WC-Gebäude der Parkscheune Polzen
10. Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe Errichtung von zwei barrierefreien Bushaltestellen in der Poststraße im OT Kolochau
11. Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe der Tiefbauleistungen für die Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle im OT Kolochau
12. Grundstücksangelegenheiten
 - Zustimmung zur Rückabwicklung eines Kaufvertrages, verbunden mit der Rückübertragung des in der Gemarkung Kolochau, Flur 6, Flurstück 326 gelegenen Grundstückes an die Gemeinde Kremitzau
13. Personalangelegenheiten
 - Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 58 BbgKVerf zur Entfristung eines Arbeitsverhältnisses

Gefasste Beschlüsse:

- 19.-06./2022 zur Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors über die Vergabe der Tiefbauleistungen für die Errichtung von zwei barrierefreien Bushaltestellen in der Poststraße im OT Kolochau
- 20.-06./2022 zur Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors über die Vergabe der Tiefbauleistungen für die Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle im OT Kolochau (Los 5)
- 21.-07./2022 zur Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors zur Entfristung eines Arbeitsvertrages
- 22.-07./2022 über die Vergabe zur Herstellung SW-Anschluss am WC-Gebäude der Parkscheue im OT Polzen
- 23.-07./2022 über die Zustimmung zur Rückabwicklung eines Kaufvertrages, verbunden mit der Rückübertragung des in der Gemarkung Kolochau, Flur 6, Flurstück 326 gelegenen Grundstückes an die Gemeinde Kremitzaue

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Claus, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 5 Beschlussvorlage Nr. 1

TOP 9 Beschlussvorlage Nr. 2

TOP 12 Beschlussvorlage Nr. 3

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 30.05.2022

Herr Brzoza merkt an, dass als Gast zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kremitzaue ab 30.05.2022 nicht „M. Brzoza“, sondern „J. Brzoza“ zugegen war.

Herr Claus informiert, dass der Termin mit dem Jugendclub erst nach dem Dorffest stattfindet. Es ist beabsichtigt, diesen Termin zu einem Vereinstreffen auszuweiten, da die Raumnutzung, insbesondere die Sauberkeit, ein allgemeines Problem darstellt.

Der Toilettencontainer für das Freizeitzentrum Malitschkendorf wurde geliefert und wird alsbald in Eigenleistung angeschlossen.

Das Graffiti-Präventionsprojekt für die farbliche Gestaltung der Trafo-Station in der Ortslage Malitschkendorf ist beantragt.

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 30.05.2022 wird bestätigt.

TOP 4

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

TOP 5

Beschlussvorlage 1

Herr Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertretung diskutiert ausführlich und kontrovers über die Vor- und Nachteile der Aufgabenübertragung.

Im Ergebnis wird die Beschlussvorlage zurückgestellt.

TOP 6

Herr Brzoza macht auf den Zustand der Ortsverbindungstraße Kolochau-Malitschendorf aufmerksam. Die Tragschicht weist erhebliche Querrisse auf. Der Bankettbereich müsste abgeschoben werden.

Herr Müller antwortet, dass die Sanierung der Straße beim Landesbetrieb für Bauen und Verkehr beantragt ist. Die Bauverwaltung soll die Kosten für die partielle Ausbesserung (säubern und verfüllen der Querrisse) ermitteln. Herr Schemmel wird prüfen, inwieweit das Abschieben der Bankette in Eigenleistung möglich ist.

Herr Lehmann bittet ebenfalls um eine Kostenschätzung für eine partielle Oberflächenbehandlung für den Ziegeleiweg im OT Polzen (insbesondere Bereich Gaststätte bis ehemaliger Bahnübergang).

Es werden verschiedene Wegeabschnitte mit eingeschränktem Lichtraumprofil angeführt, welche nicht durch die Gemeindearbeiter freigeschnitten werden können.

Herr Müller bittet, den Maßnahmenbedarf bei Herrn Claus zu bündeln, sodass nach Ende der Vegetationsperiode ein Unternehmen mit einem Sammelauftrag betraut werden kann.

Herr Müller und Claus informieren zum Sachstand der Fördermittelakquise für die Errichtung eines Anbaus an das Freizeitzentrum im OT Malitschkendorf. Dementsprechend hat das LELF Brandenburg eine Zuwendung über LEADER in Aussicht gestellt. Ein Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor. Daneben ist die Baumaßnahme in der Vorauswahl förderwürdiger Projekte im Programm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen“ berücksichtigt. Der Antrag für den Erhalt einer GAK-Förderung wurde abgelehnt.

Die Aufnahme des Weges in der Gemarkung Polzen, Rest Bergstraße bis Kremitz, in den Waldbrandschutzwegeplan des Landes Brandenburg wurde durch den Landesbetrieb Forst abgelehnt. Der Weg weist bereits eine Grundstabilität auf und es sind weder Gleisbildungen, noch große Löcher vorhanden.

Am Kommunalfahrzeug des Gemeindearbeiters soll eine Anhängerkupplung installiert werden. Der Auftrag soll gegenüber Autohaus Einfeld, Herzberg/Elster ausgelöst werden.

Das Garbenfest war mit ca. 1.000 Besuchern ein voller Erfolg. Vom 12.08. bis 14.08.2022 findet das Dorffest im OT Kolochau statt.

Herr Claus spricht die Notwendigkeit einer Anpassung der Wärmeversorgung im Freizeitzentrum im OT Kolochau an. Gespräche mit dem Klimaschutzmanager haben ergeben, dass in Anbetracht des Nutzungsverhaltens, eine Hybridlösung geeignet wäre. Zunächst sollte die Ölheizung im Gebäude verbleiben und die Spitzenlast abfangen, als Hauptwärmequelle käme eine Wärmepumpe in Betracht, welche auf der Grundlage von Photovoltaik mit Energie versorgt wird. Der Klimaschutzmanager soll eine entsprechende Kostenschätzung erarbeiten.

Nichtöffentlicher Teil

...

Claus
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor